SEEBLICK

| KW 32, 10.08.2018 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Grosser Andrang bei der Einweihung der Seebadi 1986. *Fotos: Ortsmuseum Romanshorn*

Romanshorn feiert sein Seebad

Die Romanshornerinnen und Romanshorner feiern das 50-jährige Bestehen ihres Seebads vom 17. bis zum 19. August mit einem bunten Strauss von Aktivitäten für die ganze Familie. Organisiert wird das Jubiläumswochende von der Stadt unter grosser und tatkräftiger Mithilfe der örtlichen Vereine.

Zum Auftakt des Jubiläumwochenendes gibt es am Freitag, 17. August, bei trockener Witterung ein Open-Air-Kino bei freiem Eintritt. Gezeigt wird um 21 Uhr der vergnügliche Familienfilm «Der kleine Nick macht Ferien». Zusätzlich lädt der Kanu-Club am Freitagabend westlich der Badi zum traditionellen Kanadier-Plausch-Wettkampf ein. Am Samstag und Sonntag findet dann die Bodensee-Kanu-Ring-Regatta statt.

Am Samstag ist der Eintritt in die Badi für alle frei. Von 11 bis 16 Uhr sorgt ein vielfältiges Programm mit Fahrzeugparcours, Tischspielen, Baseball-Plausch, Rutschbahnrace, Weitsprung vom 1-Meter-Brett, Fitness und Geschick im Kanu, Zeitschwimmen oder Aquafit-Schupperlektionen für gute Laune. Zwischen 15 und 17 Uhr ist die Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau mit Informationen und Aboverkauf zum Angebot im Winter präsent. Parallel dazu bietet auch der Tennisclub Schnupperlektionen an.

Um 16 und 20 Uhr gibt es Splashdiving-Shows, um 16.30 Uhr werden Jubiläums-Badetüechli verlost und von 19.30 bis 22 Uhr gibt es ein Nachtschwimmen in den Schwimmbecken. Den richtigen Ton trifft dann ab 20.30 bis 24 Uhr DJ Remo mit seiner «Ü30-Badi-Disco». Zum Ausklang

Fortsetzung auf Seite 3

… und immer sind da Spuren
ihres Lebens. Bilder, Augenblicke
und Gefühle, die uns an sie erinnern.

Sehr traurig, aber auch dankbar, nehmen wir Abschied von

Berti Rohner-Saller

7. August 1922 bis 12. Juli 2018

Wir danken dir für all deine Liebe, die du uns geschenkt hast. Als liebende und besorgte Mutter, Schwiegermutter, Grosi und Urgrosi wirst du in unseren Herzen weiterleben.

Ruth und Werner Ruf-Rohner mit Familie
Dorli und Geby Rütsche-Rohner mit Familie
Kurt und Karen Rohner-Asquith mit Familie
Susan und Arthur Locher-Rohner mit Familie

Die Abdankung findet am Dienstag, 14. August 2018, um 14.00 Uhr statt.

Besammlung auf dem Friedhof der evangelischen Kirche Romanshorn um 13.50 Uhr.

Allfällige Spenden im Gedenken an die Verstorbene gehen zugunsten der Stiftung Wunderlampe, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
IBAN Nr. CH26 0900 0000 8775 52276 oder PostFinance 87-755227-6.

NACHRUF

Wir trauern um unsere Kollegin

Yvonne Schadegg

Mehr als 23 Jahre war Yvonne Schadegg in unserem Wohn- und Pflegezentrum tätig. In all den vielen Jahren ist uns Yvonne nicht nur als Kollegin sondern auch als Freundin ans Herz gewachsen. Ihre ruhige, gelassene Art, ihre Zuverlässigkeit haben sie für uns zu einem unschätzbaren Mitglied unseres Teams gemacht. Sie hatte immer ein Lächeln und liebe Worte für ihre Mitmenschen.

Wir trauern mit ihren drei Kindern und ihrer Familie und werden Yvonne Schadegg sehr vermissen.

Egnach, im August 2018
Kollegen, Gäste und Geschäftsführung
TERTIANUM Seerose

Linguis

zwischen RAUM
ressourcenaktivierendes Lernen

Vorbereitung auf die Kantiprüfung

von erfahrenen Sekundar- und Sprachlehrern in der Kleingruppe
www.zwischenraum-thurgau.ch
Tel. 071 558 51 01

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen, auch über Nachhilfe, Lerncoaching, Hausaufgabenbetreuung, Yoga und Erlebnispädagogik.

Zu vermieten ***per sofort*** *in* ***Amriswil, Schmidgasse 1–4:***

Sonnige 4½-Zimmer-Wohnung an ruhiger Lage
im 1. OG, **mit neuer Küche,** Reduit, Bad mit Badewanne, sep. WC, grosser Keller und Estrich.
Mietzins Fr. 1190.– inkl. NK.

Per 1. Oktober 2018:

Mansardenzimmer im Dachgeschoss
mit Kochgelegenheit, Badezimmer mit Dusche/WC/Lavabo.
Mietzins Fr. 380.– inkl. NK.

A. Krebs, Tel. 044 954 22 54

Platzkonzert

der Veteranenmusik Thurgau

beim Restaurant Hafen in Romanshorn

Dienstag, 14. August 2018, 19.00 Uhr
(Verschiebedatum Dienstag, 28. August)

Die Veteranenmusik Thurgau unter der Leitung von Dirigent Rolf Altwegg möchte Musik-Liebhaber im Oberthurgau mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten.

HAFENSTADT ROMANSHORN

Altpapiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am **18. August 2018** statt und wird vom Feuerwehrverein Romanshorn durchgeführt.

Bei liegengebliebenen Bündel Altpapier und Karton sowie für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer:
079 688 25 54.

Fortsetzung von Seite 1

organisiert die Seebad-Lounge am Sonntag von 9.30 bis 12 Uhr einen kostenpflichtigen Brunch am See. Anmeldung: 071 463 11 48 oder seebad-lounge@bluewin.ch.

Am 25. Mai 1968 eingeweiht

Das Seebad ist ein Glücksfall für Romanshorn. 1966 stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einem Kredit über rund 2,3 Millionen nach dreijähriger Planung mit 927:439 Stimmen zu. Fast zwei Jahre dauerten danach die Bauarbeiten, am 25. Mai 1968 konnte die neue Schwimmanlage eingeweiht werden. Bereits die erste Badesaison verzeichnete – trotz schlechter Witterung – eine überraschend grosse Besucherzahl von rund 90'000 Personen. Im langjährigen Durchschnitt liegen die Besucherzahlen heute bei 100'000 pro Saison. An einem heissen Sommertag streben bis 4500 Badefreudige ins kühle Nass.

Die schönste Badi am Bodensee

Die grosszügige Anlage hat bis heute nichts von ihrer Anziehungskraft verloren und ist ein überregionales Besuchermagnet. Natürlich musste im Laufe der Jahre auch dem Zeitgeist Rechnung getragen werden. So wurde 1992/93 die Geschlechtertrennung bei den Garderoben aufgehoben und moderne Garderoben- und WC-Anlagen installiert. Weitere Investitionen für die Attraktivitätssteigerung kamen 2004/05 dazu, etwa ein Erlebnisbecken mit Strömungskanal, eine 100-Meter-Rutschbahn sowie ein Sprudelbecken. 2011 führten ökologische Überlegungen zum Ersatz der Gasheizung durch eine Holzheizung. Seit dem Winter 2015/16 kann in der kalten Jahrezeit im «Winterwasser» in der Traglufthalle dem Badeplausch gefrönt werden.

Damit das Seebad weiter attraktiv bleibt, werden nach Saisonschluss verschiedene Arbeiten ausgeführt. Im Fokus stehen Kundenfreundlichkeit, Sicherheitsaspekte, verbesserte Hygiene und optimierte Betriebsabläufe.

Stadt Romanshorn
Ressort Freizeit und Sport

Elegante Sprünge vom Turm waren auch schon vor 50 Jahren in Mode.

Blick in die Vergangenheit

Auf der Website der Stadt (www.romanshorn/Stadt/Stadtentwicklung/Beiträge/Die Entwicklung der Romanshorner Bäder) ist die Geschichte der Romanshorner Badeanstalten eindrücklich dokumentiert.

Im Jahr 1856 wurde die erste öffentliche Badeanstalt am Schweizer Bodenseeufer als Pfahlbaute errichtet. 1864 wurde sie neben den Molassefelsen «Inseli» versetzt. Sie wurde 1912 von der Uferbadi – der sogenannten «Trockenbadi» – abgelöst. 1968 schliesslich öffnete das heutige Seebad.

Wir gratulieren

Am Dienstag, 7. August, feierte **Hans Thalmann** seinen 90. Geburtstag!

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Anmeldeschluss Kanadierplausch

Kommenden Montag, 13. August, 24 Uhr, ist Anmeldeschluss für den Kanadier-Plausch-Wettkampf des Kanu-Clubs Romanshorn, der am Freitag, 17. August, um 18.30 Uhr gestartet wird. Teilnehmen können 8er-Frau- und/oder -Mannschaften. Alle Infos auf www.kcro.ch.

Kanu-Club Romanshorn

Wochenvers

Gegenwartsbezogen

Und wer stets nur von früher schwärmt,
mag wohl sein Essen aufgewärmt…

Christoph Sutter

Textanzeige

Yoga auf dem Stuhl in Romanshorn

Bewegen, beleben, entspannen. Yoga ist eine spannende und freudige Möglichkeit, mit dem eigenen Körper und dem Atem bewusst umzugehen, um so körperlich und geistig aktiv und beweglich zu bleiben. Durch Achtsamkeit wird die Körper- und Selbstwahrnehmung verbessert, Gelenke werden beweglicher und Muskeln gekräftigt, Konzentration und Gleichgewichtssinn werden gefördert. Yoga auf dem Stuhl ist besonders geeignet für Menschen, die aufgrund ihres Alters, gesundheitlicher Probleme oder Bewegungseinschränkungen nicht mehr auf dem Boden üben können. Die Lektionen werden montags vom 13. August bis 10. Dezember in der evangelischen Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn, angeboten. Gruppe 1 trifft sich von 9 bis 10 Uhr und Gruppe 2 von 10.15 bis 11.15 Uhr. Profitieren Sie von einer Probelektion. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Papier
Recycling, 100% Altpapier

Textanzeige

Zumba Gold in Romanshorn

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombinationen. Lassen Sie sich von Rumba, Salsa und Merengue mitreissen. Freuen Sie sich auf feurige Stunden bei einfachen, repetitiven Bewegungsabläufen. Die Lektionen werden wöchentlich dienstags ab 14. August bis 2.Oktober jeweils von 15.15 bis 16.15 Uhr in der evangelischen Kirchgemeinde, Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn, durchgeführt. Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61.
Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

restaurant Landhaus Adrian Locher

Von Montag, 13., bis Samstag, 18. August 2018, mittags
SOMMER-METZGETE (Schwein)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Adrian Locher
Kreuzlingerstr. 1, 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 11 14

Altpapiersammlung in Salmsach
Sa. 18.08.2018, 8.00 Uhr

STV Salmsach Jugi

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Sutter Kurt, Nägelseestrasse 37, 8406 Winterthur

Bauvorhaben
Einbau von 2 Dachfenstern in bestehende Zimmer

Bauparzelle
Kastaudenstrasse 14, Parzelle Nr. 1888, Zone W2a

Bauherrschaft
Gasversorgung Romanshorn AG, Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Photovoltaikanlage an Südfassade

Bauparzelle
Egnacherweg 6b, Parzelle Nr. 426, Zone I

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Ziltener-Bösch Markus und Ruth, Gass 648, 9127 St. Peterzell

Bauvorhaben
Sanierung Fassade und Dach sowie Anbau Balkone an Südfassade

Bauparzelle
Hafenstrasse 19, Parzelle Nr. 87, Zone WG3, Os

Bauherrschaft
Swisscom (Schweiz) AG, Wireless Access, Herr Flavio Soldati, Dürrenmattstrasse 9, 9001 St. Gallen

Grundeigentümer
Swisscom Immobilien AG, Alte Tiefenaustrasse 6, 3050 Bern

Bauvorhaben
Umbau Mobilfunkanlage für Swisscom (Schweiz) AG mit neuen Antennen

Bauparzelle
Arbonerstrasse 4, Parzelle Nr. 2445, Zone WG3

Bauherrschaft
Implenia Schweiz AG, Zentraler Rechnungseingang, Bahnhofstrasse 24, 5001 Aarau

Grundeigentümer
Kornhaus Romanshorn AG, Friedrichshafnerstrasse 54, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Umbau/Umnutzung Kornhaus
NACHTRAG: Grossflächige, temporäre Werbung an Baugerüst

Bauparzelle
Friedrichshafnerstrasse 54, Parzelle Nr. 3210, Zone WG3, T

Planauflage: vom 10. August bis 29. August 2018, Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 2, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

HAFENSTADT ROMANSHORN

Trockenheit: Stadtrat Romanshorn prüft Massnahmen

Die anhaltende Trockenheit ist auch für die Stadt Romanshorn ein Thema. Geprüft werden weitere Wassersparmassnahmen. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser ist aber sichergestellt. Romanshorn ist in der glücklichen Lage, Wasser aus dem Bodensee beziehen zu können, einem der grössten Trinkwasserspeicher der Welt.

Die Stadt Romanshorn ist sich nicht nur in der momentanen Trockenperiode der wertvollen Ressource Wasser bewusst, sie ist generell beim Verbrauch äusserst zurückhaltend und nimmt ihre Verantwortung wahr. Im Einklang mit dem Fachstab Trockenheit des Kantons Thurgau bittet sie die Bevölkerung, haushälterisch mit Wasser aus dem Hahn umzugehen und es als wichtiges Nahrungsmittel zu betrachten. Auf private Rasenbewässerung, Autowaschen oder das Befüllen von Pools soll verzichtet werden.

Ihrerseits wird die Stadt weitere Massnahmen, wie den Verzicht auf das Tränken von Rabatten oder die Einstellung von Wasserspeisungen für Brunnen, zur Reduktion des Wasserverbrauchs prüfen. Darüber hinaus steht sie im Kontakt mit dem EW Romanshorn als Trinkwasserproduzent und -Lieferant. Zusammen wird die Situation laufend analysiert und entsprechende Massnahmen festgelegt. Ein Thema ist die Situation auch für den Teilstab Trockenheit des Regionalen Führungsstabs Oberthurgau.

Sportplätze funktional erhalten

Für die Bewässerung der städtischen Grünanlagen wird grösstenteils gereinigtes Nicht-Trinkwasser der Abwasserreinigungsanlage (ARA) des Abwasserverbands Region Romanshorn sowie des Wärmerings verwendet. Vorderhand sind in der Stadt Romanshorn bezüglich der Bewässerung der vier Sportplätze noch keine Sonderregelungen in Kraft. Damit soll der Bevölkerung und den Schulen die sportliche Nutzung weiter ermöglicht werden.

Ohne Wässerung verdorrte der Rasen, es müsste auf Humus trainiert werden. Was andererseits auch finanzielle Konsequenzen hätte: Die aktuelle Bewässerung ist um ein vielfaches günstiger, als es eine nötige Neubepflanzung wäre. Bei einer solchen wäre ein Platz zudem drei bis fünf Monate blockiert. Dies gilt weiter auch für andere von der Bevölkerung rege genutzte Rasenflächen.

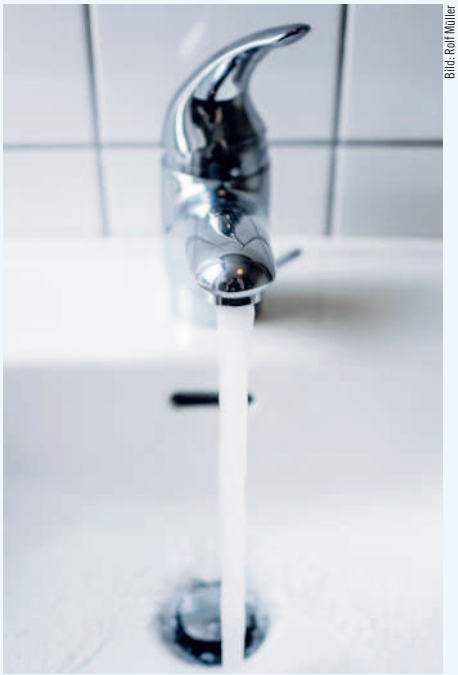

Bild: Rolf Müller

Wasser wird zum knappen Gut.

Die Wässerung der vier Sportplätze erfolgt zu unterschiedlichen Zeiten und überwacht durch den Werkhof, um beispielsweise eine Schimmelbildung im Rasen bei Nacht zu vermeiden. Die benötigte Wassermenge schwankt je nach Temperaturen und Sonnenstunden. Zuvor wird der Bedarf mittels Bodenprobe bestimmt. Grundsätzlich gilt: sowenig wie möglich, so viel wie nötig.

Wässerung von Bäumen unerlässlich

Nebst der Bewässerung von Rasenflächen werden weiterhin auch Bäume in den Parks gegossen, nicht zuletzt aus Sicherheitsüberlegungen: Werden ihre Wurzeln nicht regelmässig bewässert, wirkt sich das negativ auf die Standfestigkeit aus – die Bäume drohen umzukippen. Bäume im Strassenraum wiederum stehen in unmittelbarer Nähe des bis zu 60 Grad heissen Strassenbelags. Damit ihre Wurzeln nicht verdorren, benötigen sie ebenfalls regelmässig Wasser. Ein Baumersatz kann bis zu 1000 Franken kosten.

BIKE TO Woche - strampeln für den Gemeindesieg

Vom 20. bis 26. August 2018 strampeln im Rahmen der Aktion zur Bewegungsförderung „BIKE TO Woche“ sieben Oberthurgauer Gemeinden um die meisten Kilometer. Auch Romanshorn ist dabei.

Die letzten vier Ausführungen von „BIKE TO Woche“ machten Roggwil und Egnach unter sich aus. Neu beteiligen sich am Wettbewerb um die meisten gefahrenen Kilometer mit dem Velo fünf weitere Gemeinden: Romanshorn, Sommeri, Arbon, Salmsach und Uttwil. Bei einer Teilnahme fahren Velobegeisterte sowohl für sich selbst wie auch als Vertreterin oder Vertreter der Wohngemeinde.

Ziel ist es, innert sieben Tagen statt mit dem Auto oder dem öffentlichen Verkehr mit dem Velo möglichst viele Kilometer zu sammeln. Das kann auf dem Arbeits- und Schulweg geschehen, aber auch bei Fahrten in der Freizeit, beispielsweise zum Einkauf, in die Badi, zum Sporttraining oder Coiffeur. Kurz: Jeder gefahrene Kilometer zählt und darf im entsprechenden Formular eingetragen werden. Das gilt auch für die am Slow-Up vom 26. August 2018 gefahrenen Distanzen.

Wer behauptet sich als Velohochburg, und aus welcher Gemeinde kommt der „Rekord-Strampler“? Die Hafenstadt hofft natürlich: Aus Romanshorn! Formulare für den Kilometereintrag können auf www.romanshorn.ch im Newsbereich heruntergeladen oder am Schalter der Stadtverwaltung an der Bahnhofstrasse 19 bezogen werden.

Formular bis 31. August abgeben!

Wichtig: Das fertig ausgefüllte Formular muss bis Freitag, 31. August 2018, am Schalter abgegeben, in den Briefkasten der Stadt gelegt oder an stadtmarketing@romanshorn.ch gemailt werden.

Letzte Gelegenheit für Deutsch-Kurse

Am 13. August 2018 startet das 2. Semester der Deutsch-Integrationskurse der Stadt Romanshorn. Angeboten werden verschiedene Lernstufen: Vorstufe, A1 bis B1, Spezialkurse. Es hat noch wenige Plätze frei. Jetzt anmelden: Infos und Anmeldeformular auf www.romanshorn.ch („Leben“, „Fachstelle Integration“) oder 058 346 83 31.

Dienstjubiläen

Regionales Pflegeheim

Am 1. August 2018 feierte Denise Rutishauser ihr 30-jähriges Dienstjubiläum. Anfänglich als Pflegehelferin tätig, arbeitet sie seit 2003 als Aktivierungsfachfrau. Der Stadtrat und das Regionale Pflegeheim danken Denise Rutishauser sehr herzlich für ihr Engagement.

Behördenstamm am 13. August

Am Montag, 13. August 2018, findet um 19.00 Uhr im Restaurant Schäfli an der Hafenstrassse 32 der nächste Behördenstamm des Jahres statt. Vize-Stadtpräsident Urs Oberholzer, Ressort Verkehr und Integration, und Stadtrat Markus Fischer, Ressort Ortsplanung und Baurecht, freuen sich auf viele interessierte Teilnehmende.

Leserbriefe

Vielen herzlichen Dank

So schön, friedlich und ruhig kann ein 1.-August-Feiertag sein. Keine Knallerei, keine stinkenden Rauchwolken. Die Tiere hatten keinen Stress, mussten nicht zittern oder sich verkriechen. Nochmals danke für den Verzicht vom Zünden von allem, das knallt.

Hans Peter Brunner
Scheffelstrasse 3, Romanshorn

Ein Stich ins Herz

Seit Wochen ist in Romanshorn kaum ein Tropfen Regen gefallen. Den Landwirten und Hobbygärtnern verkümmern Obst und Gemüse. Viele Bäume beginnen wegen der Dürre ihr Laub abzuwerfen. Auf den Schweizer Alpen muss das Vieh per Armee-Helikopter mit Wasser versorgt werden, damit es nicht verdurstet. Die Kinder müssen wegen höchster Waldbrandgefahr auf den Genuss von Feuerwerk, Grill- und Höhenfeuer verzichten. Viele private Rasenbesitzer lassen aus Vernunftgründen ihren ganzen Stolz versteppen. Der Blick auf den zuverlässigen Wetterbericht von MeteoSwiss verheisst nichts Gutes: nur starrende Dürre, kein Tropfen Regen in den nächsten sechs Tagen. Wir haben also keine Ahnung, ob das Ganze noch gut enden wird. Seriöse Klimaprognosen verheissen uns, dass wir in Zukunft nicht mehr über die Vorzüge eines gemässigten Klimas verfügen werden. – Doch halt, etwas bleibt beim Alten: Nächtelang werden Abertausende von Litern kostbaren Nasses schön gleichmässig auf die riesigen Fussball-Rasenflächen in Romanshorn ausgebracht, obwohl diese wegen Schulferien ja nicht einmal zu Trainingszwecken benutzt werden. Mit Verlaub, aber für uns ist das ein Stich ins Herz!

Daniel Engeli und Meret Engel
Feldeggstrasse 31, 8590 Romanshorn

So viel zum Überangebot an Wohnraum. Oder ist es doch Wohnungsnot? Diesen Schnappschuss machte Dieter Tobler an der Reckholdernstrasse in Romanshorn.

Schweizer Cup und Meisterschaft

Die WM ist Vergangenheit – die Zukunft findet auf der Weitenzelg statt, mit der neuen Saison 2018/19 und dem Schweizer Cup.

Doch zuerst zum Seat-Cup in Tägerwilen: Der FCR reiste zum Turnier als Tittelverteidiger. Die ersten beide Spiele wurden je mit 3:1 gewonnen. Gegner waren der FC Bischofszell, der Aufsteiger in die zweite Liga, und die U18-Mannschaft des FC St.Gallen. Mit den beiden Siegen erreichte der FCR den Final gegen die einmischen des FC Tägerwilen, das Finalspiel gewann der FC Romanshorn mit 1:0 durch ein Tor in der 15. Minute durch Kai Länzlinger. Sieger im Seat-Cup 2018 – der Titelverteidiger FC Romanshorn. Das war eine super Leistung der Senn-Elf. Bravo FCR!

Schweizer Cup: 1. Vorrunde

Die erste Runde im Schweizer Cup Saison 2018/19 auf der Weitenzelg ist für den FC Romanshorn ein schweres Los, trifft er doch auf den Zweitligisten FC Rorschach-Goldach. So heisst es also auf zur Weitenzelg und hopp Romanshorn, hopp!

Und am folgenden Wochenende geht es wieder für alle FCR-Mannschaften los mit der Meisterschaft.

Samstag, 11. August: Sportplatz Weitenzelg, Anspielzeit 17.30 Uhr;
FC Romanshorn I – FC Rorschach-Goldach I.

Matchballspender: Hugentobler & Bühler Treuhand, Romanshorn; Carmen Body Wear Damen & Herrenmode, Hubzelg, Romanshorn; Restaurant Landhaus, Romanshorn; Brauchli – Der Spezialist für Abwasserleitungen; Fässler Salate, Romanshorn; Schweizerische Bodensee Schifffahrt, Romanshorn.

Ueli Nüesch

Leserbrief

Dank für Unterstützung bei Tierrettung

Am Samstag, 7. Juli, wurde der Meldestelle der Katzenfreunde Oberthurgau in einem verzweifelten Anruf aus Romanshorn gemeldet, dass eine Katze mit ihrem Hinterlauf an einem Gartenzaun festhängt und nicht mehr alleine loskommt. Wir sind daraufhin sofort zur angegebenen Adresse gefahren, mussten aber erkennen, dass wir die Katze, die wohl grösste Schmerzen hatte, nicht befreien konnten. Via Tierarzt wurden wir dann an die Feuerwehr verwiesen. Nach dem Anruf auf die Notfallnummer wurde seitens der Feuerwehr unverzüglich gehandelt und sagte uns ihre Hilfe zu. Wenig später war die Feuerwehr vor Ort und konnte die Katze aus ihrer misslichen Lage befreien.

Wir von den Katzenfreunden Oberthurgau möchten uns ganz herzlich für die unkomplizierte und rasche Hilfe der Feuerwehr Romanshorn bedanken und sind froh, dass wir auf diese Unterstützung zählen konnten. Es ist sehr beruhigend zu wissen, dass es Organisationen gibt, welche sich so uneigennützig für Lebewesen, seien es Menschen oder Tiere, einsetzen.

Herzlichen Dank, Katzenfreunde Oberthurgau.

Markus Heller
Aachstrasse 15, Arbon

Textanzeige

Feldenkrais in Romanshorn (2 Gruppen)

Feldenkrais ist eine einfache Methode, um sich von körperlichen Schmerzen zu befreien, beweglicher und dadurch lebendiger zu werden. Durch angeleitete, einfache und sanfte Bewegungsabläufe verfeinern und schulen Sie Ihre Körperwahrnehmung. Entdecken Sie Ihre festgefahrenen, oft blockierenden Bewegungsgewohnheiten. Nachteilige Bewegungsmuster werden gelöst und neue Bewegungsalternativen aufgezeigt. Die Wirkung dieser sanften Methode ist verblüffend. Die Bewegungen werden leichter und müheloser. Ein neues Körpergefühl entfaltet sich und wirkt sich positiv auf das Selbstwertgefühl aus. Schlaflose oder schlafgestörte Nächte gehören der Vergangenheit an. Die Lektionen werden wöchentlich donnerstags ab 16. August bis 13. Dezember im Haus Holzenstein, Holzensteinerstrasse 36 in Romanshorn, durchgeführt. Gruppe 1 trifft sich jeweils von 8.30 bis 9.30 Uhr und Gruppe 2 von 9.40 bis 10.40 Uhr. Profitieren Sie von einer Probelektion. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Mein Romanshorn

Gregor Dové, Romanshorn

Sandro Cerone, Romanshorn

Filmprogramm

Open-Air-Kino im Seebad Romanshorn | nur bei guter Witterung

Der kleine Nick macht Ferien

Freitag, 17. August um 21:00 Uhr; von Laurent Tirard mit Valérie Lemercier, Kad Merad, Mathéo Boisselier
Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 97 Minuten | Eintritt frei | keine Reservation

23.08.2018 – 25.08.2018 Open-Air-Kino – Löwen Sommeri

nur bei guter Witterung | Eintritt: Kollekte | Reservation unter www.loewen-sommeri.ch

Messidor – ein Roadmovie

Donnerstag, 23. August um 21:00 Uhr; von Alain Tanner mit Clémentine Amouroux, Catherine Rétoré, Franziskus Abgottspon, Gerald Battiaz
Frankreich/Schweiz 1979 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 123 Minuten

One Flew Over The Cuckoo's Nest – Einer flog über das Kuckucksnest

Freitag, 24. August um 21:00 Uhr; von Miloš Forman mit Jack Nicholson, Louise Fletcher, Brad Dourif, Danny DeVito, Christopher Lloyd
USA 1975 | Originalversion mit d- Untertiteln | ab 12 Jahren | 133 Minuten

Wir sind die Neuen – ein Generationenkonflikt

Samstag, 25. August um 21:00 Uhr; von Ralf Westhoff mit Heiner Lauterbach, Gisela Schneeberger, Claudia Eisinger, Karoline Schuch
Deutschland 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 91 Minuten

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Glace-Mitmach-Aktion

Sommer-Mitmach-Aktion an der Hafenpromenade vor dem Museum am Hafen: Glace, eiskalt und frisch…

Rahm-Glace mit flüssigem Stickstoff bei –196 Grad blitzschnell selber machen – oder zuschauen, die Nebelwolken bewundern und probieren! Auch sprudelnde Trockeneis-Drinks warten auf die Besucher! Wer Lust hat, kann am Tisch auch interessante Begebenheiten über die Entdeckung von Gasen und ihre Bedeutung für den Verlauf der Geschichte erfahren. Am Sonntag, 19. August, zwischen 14 und 17 Uhr, gratis – Alle sind eingeladen, auf ihrem Spaziergang vorbeizukommen! (Bei Regen oben im Museum.) museumromanshorn.ch

Gesine Knuth, Museum am Hafen

Leserbrief

Ein Fest ohne Tanzfläche

Das Sommernachtsfest macht dieses Jahr seinem Namen wirklich alle Ehre. Temperaturen wie im Süden. Überall coole Musik. Kompliment! Da für uns bei guter Musik automatisch der Wunsch zum Tanzen aufkommt, begaben wir uns zum Schützenzelt. Wir wissen aus vergangenen Jahren, dass es da eine kleine Tanzfläche aus Schaltafeln gibt, wo wir jeweils ausgiebig tanzen konnten. Aber welch grosse Enttäuschung. Da hat man, aus welchen Gründen auch immer, keine Tanzfläche mehr aufgebaut. Ich kann das nicht verstehen. Haben doch immer einige Tanzpaare sich da austoben können. Vielen hat es auch Spass gemacht, einfach nur zuzusehen. Wir sitzen jetzt in unserem Garten, nehmen einen Drink und lauschen der Musik vom nahen Festplatz. Wirklich schade! Wenn man nicht tanzen kann, könnte man sich die Musik ja auch sparen! Aber dann ist es ja auch kein Sommernachtsfest mehr. Wir wünschen uns, dass nächstes Jahr der bescheidene Aufwand zugunsten der Tänzer wieder gemacht wird.

Bitte legt uns einige Schaltafeln oder einen geeigneten Boden aus, denn auf Kies oder Asphalt kann man ganz schlecht tanzen. Ihr könntet vielen Tänzern und dem Publikum eine Freude machen. Nun freuen wir uns halt auf die Ü30 vom Frauenturnverein und aufs nächste Schluuchfest der Feuerwehr.

Edith & Herbert Frei
Schlossbergstrasse 11, Romanshorn

«Wollen noch mehr Leute erreichen»

Vor einem Jahr hat Alzheimer Thurgau acht Demenz-Anlaufstellen im Kanton eröffnet – eine davon in Romanshorn. Die Verantwortlichen ziehen positive Bilanz, machen aber gleichzeitig Potenzial aus. Beim Thema Demenz herrsche nach wie vor grosse Unsicherheit.

Nicole Beck hofft, dass sie in Zukunft noch mehr Betroffene und Angehörige in der Demenz-Anlaufstelle in Romanshorn unterstützen kann.

In der Bevölkerung bestehe ein grosses Bedürfnis nach Informationen rund um Demenz. Das habe sich im vergangenen Jahr bestätigt, sagt Sophie Fritsche, Geschäftsleiterin von Alzheimer Thurgau. Der Verein hat im Sommer 2017 seine Aktivitäten verstärkt und eine Vielzahl von Informationsanlässen und Angeboten lanciert. «Die Angebote sind jeweils schnell ausgebucht».

Beratung ist kostenlos

Nicole Beck leitet die Anlaufstelle im Konsumhof 3 in Romanshorn. Kostenlos berät die diplomierte Sozialarbeiterin darin Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Bei Bedarf vermittelt sie den Kontakt zu weiteren Fachpersonen.

Netzwerk weiter ausbauen

Beck macht die Erfahrung, dass beim Thema Demenz nach wie vor grosse Unsicherheit herrscht. Nicht immer würden sich Betroffene und Angehörige bei den ersten Anzeichen an eine Fachperson wenden. Dabei sei es wichtig, dass man sich frühzeitig auf die Situation einstellen kann und Unterstützung erhält. Die Zusammenarbeit mit Ärzten und weiteren Fachstellen, die im vergangenen Jahr bereits gut angelaufen sei, soll intensiviert werden. www.alz.ch/tg

Alzheimer Thurgau

Richtlinien zu Abstimmung vom 23. September 2018

Kantonale Vorlage
- Beschluss des Grossen Rates über Gewährung eines Darlehens für den Neubau des Ostschweizer Kinderspitals (OKS) in St. Gallen

Eidgenössische Vorlagen
- Bundesbeschluss über die Velowege sowie Fuss- und Wanderwege
- Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»
- Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

Beiträge und Leserbriefe
- Unter der Rubrik «Standpunkt zur Abstimmung vom 23. September 2018» kann jede Romanshorner Ortspartei, der Gemeindeverein Salmsach und die regionalen Verbände einen Beitrag zu den Abstimmungen vom 23. September veröffentlichen. Der Beitrag umfasst max. 1'500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
- Da der «Seeblick» lokal ausgerichtet ist, werden Leserbriefe zu kommunalen und kantonalen Vorlagen angenommen. Leserbriefe zu den drei eidgenössischen Vorlagen werden nicht veröffentlicht.
- Früheste Veröffentlichung der Beiträge/Leserbriefe: ab sofort
- Letzte Veröffentlichung eines Beitrages/Leserbriefes: 14. September 2018. Für die Ausgabe vom 21. September 2018 werden keine Beiträge/Leserbriefe mehr aufgenommen.

Inserate
- Ab sofort und bis und mit 21. September 2018 möglich
- Weitere Infos: www.stroebele.ch/seeblick

Publireportagen
- Bezahlte werbliche Texte, die speziell gekennzeichnet sind
- Ab sofort und bis und mit 21. September 2018 möglich
- Weitere Infos: www.stroebele.ch/seeblick

Allgemein
- Ansonsten gelten die aktuellen Richtlinien zu Textbeiträgen im Seeblick unter www.stroebele.ch/seeblick
- Es wird keine Korrespondenz zu eingegangenen Berichten geführt. Die Koordinationsstelle des «Seeblicks» entscheidet endgültig.

Koordinationsstelle «Seeblick»

Stabübergabe innerhalb der Brugg-Gruppe in Romanshorn

Stephan Wartmann übergibt die Leitung der Seiltechnik-Division der Gruppe Brugg (Brugg Rope Technology Holding AG) per 1. August 2018 an Andrea Roth. Seinerseits übernimmt Wartmann die Geschäftsführung der Gruppe Brugg von Urs Schnell infolge einer Nachfolgeregelung.

Die Führungsmannschaft der Seiltechnik-Division (v. l.): Bernhard Eicher (CEO Fatzer AG), Philipp Siedler (CFO Ropes Divsion), Andrea Roth (CEO Geobrugg AG und CEO der Division Brugg Rope Technology AG), Markus Grüter (CEO Brugg Drahtseil AG). *Fotos: Geobrugg AG*

Seit 16 Jahren ist Andrea Roth für die Gruppe Brugg im Einsatz und ist derzeit CEO der weltweit agierenden Geobrugg AG mit Hauptsitz in Romanshorn. Diese Funktion wird er als Geschäftsführer der Brugg Seiltechnik weiterhin ausüben. Andrea Roth ist Bauingenieur ETH sowie Bergbauingenieur der Western Australian School of Mines und hält einen EMBA der HSG St. Gallen. Seinen Wohnsitz hat der neue Geschäftsführer der Seiltechnik-Division mit seiner Familie in Egnach.

Stephan Wartmann (l.) und Andrea Roth bei der symbolischen Schlüsselübergabe im Foyer der Fatzer AG, Romanshorn.

In der Brugg-Gruppe vollzieht sich ein weiterer wichtiger Personalwechsel: Stephan Wartmann wird am 1. Januar 2019 als neuer CEO der Kabelwerke Brugg AG Holding die Konzernführung übernehmen und folgt Urs Schnell nach, der die Gruppe Brugg zehn Jahre lang erfolgreich führte und kommendes Jahr pensioniert wird. Urs Schnell wird die Firmengruppe mit seiner langjährigen Erfahrung auch zukünftig bei verschiedenen Mandaten unterstützen.

Die Division Brugg Rope Technology Holding AG ist der umsatzstärkste Geschäftsbereich der Gruppe Brugg und besteht aus den beiden Romanshorner Firmen Fatzer AG (CEO Bernhard Eicher) und Geobrugg AG (CEO Andrea Roth) sowie der Brugg Drahtseil AG in Birr (CEO Markus Grüter). Der Finanzvorstand und stellvertretende Geschäftsführer der Seiltechnik-Division ist und bleibt Philipp Sidler.

Somit werden zentrale Positionen innerhalb der Unternehmensgruppe mit erfahrenen Personen besetzt, die mit den strategischen Entwicklungen und Herausforderungen der Häuser bestens vertraut sind und diese erfolgreich in die Zukunft führen können.

Geobrugg AG

Abfälle sind Wertstoffe

Für die Herstellung, den Transport, die Lagerung und dann die Entsorgung von neuen Produkten braucht es enorme Ressourcen, Energie und Wasser. Dabei entsteht auch CO_2.

Auch darum heisst entsorgen nicht einfach wegwerfen, sondern vielmehr neuen Zwecken zuführen, sodass diese Produkte mitsamt ihren Werten erhalten bleiben. In Zusammenarbeit mit dem Gemeinnützigen Frauenverein und der Institution Betula haben die Romanshorner Grünen im Frühjahr das erste Reparier-Kafi durchgeführt. Ein grosses Lob geht auch an die zahlreichen Frauen und Männer, die bei weiteren Aktionen Hand anlegen. Sie sind während Tagen und Wochen für die Organisation von weiteren Angeboten besorgt: Dazu gehört die Brockenstube der SP und diejenige an der Alleestrasse, wo Kleider, Wohngegenstände und Bücher auf ein zweites Leben warten. Zu erwähnen ist zudem die Velobörse der SP, die Kinderkleiderbörse an der Bahnhofstrasse, der Flohmarkt am Hafen, die Möglichkeit, Schuhe reparieren zu lassen (Alte Landstrasse), die Schneiderei am See (Arbonerstrasse) und auch die Geschäfte, die Reparaturen fürs Handy, für Fahrräder (Alleestrasse und Bahnhofstrasse) und für Möbel (diverse Schreinereien) anbieten.

Im gleichen Sinn tätig sind auch die Menschen, die mit dem «Tischlein deck dich» dafür sorgen, dass möglichst viele Lebensmittel den Weg zum Menschen und nicht in die Abfalltonne finden.

Sie alle helfen mit uns Konsumentinnen und Konsumenten mit, dass wertvolle Ressourcen und Grundstoffe eingespart werden. Das ist lokaler und konkreter Umweltschutz.

Markus Bösch
Grüne Partei, Romanshorn

«Häsch gwüsst...»

...dass Fredi Meier ein engagierter Rikscha-Pilot aus Überzeugung ist?

Das Alters- und Pflegeheim Bodana in Salmsach stellte 2016 das Projekt «Radeln ohne Alter» vor. Mit einem Fest wurde die Elektro-Rikscha eingeweiht und konnte von freiwilligen «Pilotinnen und Piloten» getestet werden. Die Bewohner können sich nun seit zwei Jahren an den Ausfahrten erfreuen. Hilde Witte, seit 1½ Jahren wohnhaft im Bodana, darf heute einen Ausflug mit dem erfahrenen Piloten Fredi Meier aus Romanshorn unternehmen, und die grosse Freude darüber ist bei beiden spürbar.

Wie oft kommen Sie, Hilde Witte, in den Genuss eines Rikscha-Ausfluges, was ist das Besondere daran?

Ich nehme das Angebot regelmässig in Anspruch und geniesse die Ausflüge sehr. Es macht grosse Freude, in der Natur auszufahren und dadurch an Orte zu gelangen, die für mich ansonsten nicht mehr erreichbar sind. Die Pilotinnen und Piloten nehmen sich Zeit für uns und tragen uns Sorge – das schätze ich sehr.

Fredi Meier, Sie unternehmen regelmässige Fahrten mit der Rikscha. Was ist die Herausforderung – wie gestaltet sich die Handhabung der Rikscha?

Als ich zum ersten Mal auf der Rikscha Platz genommen und versucht habe loszufahren, war mein Gedanke – Nein, das geht überhaupt nicht. Dieses Gefühl war von kurzer Dauer. Nach ein paar Testrunden und Kurven war ich sicher im Sattel. Der Motor unterstützt bei der Fahrt vor allem bei einem Anstieg, jedoch muss stetig «getreten» werden.

Die Leitung des Bodanas freut es sehr, dass sich bereits 20 Piloten/-innen gemeldet haben, davon sind vier fleissige und regelmässige Fahrer. Im letzten Jahr wurden zwischen 50 und 60 Ausfahrten unternommen, bei jedem Wetter von März/April bis November.

Fredi Meier, was bewegt Sie persönlich, diese Fahrten in Ihrer Freizeit zu unternehmen?

Meine Motivation ist die grosse und ausnahmslose Freude der Bewohner. Wir alle können in die Situation kommen, wo wir Ausfahrten nicht mehr ohne Hilfe bewerkstelligen können, und sind sicherlich dankbar, wenn wir eine Gelegenheit dazu erhalten. Ich selber wäre es auf jeden Fall. Es sind jedoch nicht nur allein die Ausfahrten, die zusammen unternommen werden, es ist viel mehr – eine gemeinsame Zeit, die erlebt wird. Es entstehen Freundschaften und es bleiben intensive Eindrücke. Es wird gelacht, die Natur genossen – ein grosses Miteinander.

Wohin geht diese Fahrt?

Ich richte mich ganz nach den Wünschen der Mitfahrer. Meist geht es entlang des Bodensees. Auf der Rundfahrt wird immer noch eine Pause eingelegt in einem Restaurant.

Hilde Witte strahlt, sie erinnert sich gerne an die Ausfahrten wie zum Beispiel nach Steinebrunn: «Einfach herrlich – durch die blühenden Obstbäume zu fahren. So etwas sieht und erlebt man nicht alle Tage.» Ganz besonders ist ihr auch ein Ausflug in die Waldschenke in Erinnerung geblieben – auf der Fahrt wurde das Lied «im grünen Wald angestimmt und von mir und dem Fahrer lautstart gesungen».

Diese Freude können alle erleben – es werden immer neue freiwillige Pilotinnen und Piloten gesucht – auch wenn es nur wenige Fahrten pro Jahr sind. Bei Interesse gerne im Bodana in Salmsach bei Herrn Bischof melden.

Interview: Conny David

Zwischenstopp im Pumptrack-Imbiss

Seit Mitte Juni steht in der Salmsacher Bucht der «Pumptrack-Imbiss», geführt von der Familie Ulas aus Romanshorn. Müzeyyen Ulas ist in Salmsach aufgewachsen und fühlt sich mit dem Dorf sehr verbunden, da ihr Vater nach wie vor hier lebt. Nach einigen Runden auf dem «Pumptrack am See» kann man sich beim Imbiss-Stand mit Getränken sowie leckeren Pommes, Bratwurst, Hotdogs oder Spaghetti stärken. Die herzliche Atmosphäre lädt zum Verweilen ein, und viele geniessen ein kühles Bier oder ein leckeres Glace bevor sie sich wieder sportlich betätigen. Die derzeitige Bewilligung wurde bis Ende Oktober 2018 erteilt – die Öffnungszeiten sind täglich von 13.30 bis 22 Uhr.

Conny David

Sommerausflug des Musikvereins Romanshorn

Damit die grossen Sommerferien für einige nicht zu lang sind, findet sich immer am ersten Ferien-Dienstag, dieses Jahr am 10. Juli, eine Schar Musikanten und Musikantinnen für einen Sommerausflug zusammen.

Dieses Jahr ging die gemeinsame Fahrt mit einem Bus in Richtung Appenzell. Dort empfing man die muntere Schar bei der Locher Brauerei AG für einen Rundgang mit anschliessender Degustation von Bier und Whisky. Zu einem Laugenbretzel durften sie neun von vierzig Sorten Bier degustieren. Danach wurden im hauseigenen «Lädeli» noch einige Sachen eingekauft, und anschliessend ging die Fahrt auch schon weiter, den Berg hinauf. Im Restaurant Freudenberg liess man dann den wunderbaren Abend bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen. Schon jetzt freuen sich alle aufs nächste Jahr.

Yvonne Meier
Musikverein Romanshorn

EZO-Cup 2018 mit attraktiven Teilnehmer-Teams

Der neue Modus des EZO-Cups findet grossen Anklang und kann dadurch zwei arrivierte MySports-Teams als Teilnehmer begrüssen. Der EHC Chur und der EHC Thun sowie der letztjährige Sieger, der EC Wil werden die diesjährige Ausgabe 2018 zu einem wichtigen Vorbereitungsturnier gestalten.

Gespannt kann man auf das Heimteam sein. Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 haben sich mit 14 neuen Spielern einer Verjüngungs- und Erneuerungskur unterzogen. Dabei wird der Altersdurchschnitt etwas über 21 Jahre alt sein. Nicht nur das Kader, sondern auch das Erscheinungsbild wird sich auf die neue Saison ändern. Gespannt können wir aber auch auf den Modus mit dem zusätzlichen «Goalie-Game» sein, wo sich jeweils die beiden Torhüter in der Verlängerung duellieren.

Der EZO-Cup wird auch mit dem attraktiven Teilnehmerfeldes weiterhin freien Eintritt für jedermann gewähren, sodass sich auch möglichst viele Zuschauer auf eine spannende Saison 2018/19 vorbereiten können.

PIKES EHC Oberthurgau 1965

Spielplan Samstag, 11. August

09.00 Uhr:	PIKES vs. EHC Chur
10.45 Uhr:	EHC Thun vs. EC Wil
12.30 Uhr:	EC Wil vs. EHC Chur
14.15 Uhr:	PIKES vs. EHC Thun
16.00 Uhr:	EHC Thun vs. EHC Chur
17.45 Uhr:	PIKES vs. EC Wil

Finalspiele Sonntag, 12. August

13.00 Uhr:	Platz 3 vs. Platz 4
Final 16.30 Uhr:	Platz 1 vs. Platz 2

Wellenbrecher

… der Überblick

Jeder kennt wohl den Klassiker, der immer mal wieder in Zeitungen für Schmunzeln sorgt. Da bucht jemand eine Reise – meist mit den Flugzeug – und landet dann wider Erwarten zwar am gewünschten Ort, nur hat man eine gleichnamige Ortschaft, die ganz anderswo liegt, erwischt. Und so findet man sich in Südamerika wieder und nicht wie beabsichtigt in Spanien. Ähnliches ist uns allen schon passiert, wenn wir zum Beispiel einen Verwechsler bei Fremdwörtern gemacht haben. Ein spezieller dieser Art ist, wenn man beim Heiratsgespräch mit dem Pfarrer ökonomisch mit ökumenisch verwechselt. Oder noch einfacher geht es in fremden Sprachen, wenn man in Italien mit «burro» Butter zu kaufen versucht oder in England ein Steak mit «I became a beef-steak» bestellt.

Und wie's so geht, hier ein eigenes Müsterli: Küstenwanderung auf den Kanarischen. Genau, und damit man auch die beste Zeit zum Wandern nutzen kann, muss es am frühen Morgen sein bei angenehmer Temperatur. Der Haken daran ist nur, dass natürlich auch die Orientierung im Halbdunkeln einiges anspruchsvoller ist und man optimal vorbereitet sein muss. Für alle Fälle hat man ja Google Maps. Nach vermeintlich verpasster Ausfahrt geht's mit dem Guide zurück, wo die Wanderung beginnen sollte. Eben nach La Caleta, ausgangs Ortschaft in Richtung Süden. Der Einwand, dass es irgendwie nicht so aussieht wie im Wanderführer beschrieben, weise ich überzeugt zurück und wir wandern los. Es ist zwar abwechslungsreich, aber mit einem unverbauten Küstenabschnitt hat das, was wir hier vorfinden, definitiv nichts zu tun. Auch die Strandnamen stimmen mit dem Kartenausschnitt nicht überein. Komisch, aber nun gut, wir sind am richtigen Ort gestartet, also… (Achselzucken). Nach einem guten Stück kläre ich auf dem Handy ab, wie weit es noch ist und zoome die Karte etwas auf. Ups! Wir sind ja gar nicht dort, wo wir vermeintlich sein sollten. Meilenweit vom Ziel entfernt. Gute 25 km daneben und auf einmal stimmen alle Namen mit der Karte überein. Und schnell wird klar, dass ich die Namen des Startortes verwechselt habe. Nicht La Caleta wäre gefragt gewesen, sondern Las Galletas. Da nützen eben auch Suggestivfragen über die allgemeine Richtung nicht und mangelnder Überblick lässt grüssen. Der Taxifahrer half uns dann aus der Patsche und aus der kühlen Morgen- wurde die warme Mittagswanderung!

Walter Knöpfel

«Chum zu üs – mir probed fürs Wiehnachtskonzert»

Am Sonntag, 2. Dezember, bestreitet die Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach mit dem Musikverein Romanshorn das Adventskonzert in der reformierten Kirche Romanshorn. Unter der Leitung von Beatrix Opprecht beginnen die Proben für den Chor am Mittwoch, 15. August. Sicher gibt es Sänger, die gerne einmal bei einem anspruchsvollen Konzert mitsingen möchten. Sie sind eingeladen, doch einmal zu einer Schnupperprobe vorbeizukommen. Die 30 Sänger der Chorgemeinschaft freuen sich, interessierte Sänger frei von einer Vereinsverpflichtung an einer der nächsten Proben zu begrüssen.
Die Proben sind jeweils am Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr in der Mehrzweckhalle Loowisen, Herrenhof-Langrickenbach. Für allfällige Fragen stehen die Präsidenten Ruedi Kugler, 071 463 56 92, und Andreas Allenspach, 071 411 60 05, oder unsere Dirigentin Beatrix Opprecht, 071 411 45 41, gerne zur Verfügung.

Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach

Das ganze Jahr über Sommer

Von Ende Oktober bis Anfang April ist das «Winterwasser Oberthurgau» in Romanshorn wieder geöffnet. Abos können ab sofort auch online bestellt werden.

Wer auch im Winter regelmässige seine «Bahnen» ziehen oder nur einfach Spass im Wasser haben möchte, kann ab sofort sein Abo für das Winterwasser 18/19 unter www.winterwasser.ch online bestellen oder bei der Touristinformation Romanshorn und Arbon Tourismus beziehen. Durch den Umbau des Seebads Romanshorn ist der Kassenbereich in der Saison 2018/19 nicht nutzbar. Deshalb wird es in dieser Saison spezielle Abos geben. Bestehende Abos müssen deshalb nicht mitgebracht werden. Rückerstattungen des Depots können erst in der Saison 2019/20 erfolgen. www.winterwasser.ch

Winterwasser Oberthurgau

Festliche Stimmung an drei Tagen

Das 23. Sommernachtsfest ist Geschichte: Für die Verantwortlichen war es einmal mehr eine erfolgreiche Veranstaltung am See.

Vielleicht das schönste Kompliment für die Organisatoren ist es, wenn die Besucher dableiben: «Ein Ehepaar aus Köln war vom Konzert der ‹The Hooters› am Donnerstagabend und dem Ambiente dermassen angetan, dass es seinen Aufenthalt kurzentschlossen bis Sonntag verlängert hat», erzählt Cello Fisch. Seit 10 Jahren leitet er das OK für das Sommernachtsfest, das es seit nunmehr 23 Jahren gibt.

Bewährt

Zufrieden zeigt er sich auch mit den zahlenden Gästen, immerhin gegen 9500: Das attraktive Angebot mit bekannten Schweizer Bands wie «The Gardener & the Tree» oder auch Steff la Cheffe, das grosse Feuerwerk am Samstagabend und die Umgestaltung des Festgeländes haben ihren Teil dazu beigetragen. «Sehr bewährt hat sich das Abfallkonzept. Dank des Pfands wurden viele Gebinde zurückgegeben und entsorgt. Das Festgelände präsentiert sich heute Sonntag sehr aufgeräumt. Dass keine Zwischenfälle verzeichnet werden mussten und sich Besucher und Zuhörer sicher fühlen konnten, verdanken wir unseren Sicherheitsleuten und der Polizei. Sie waren ständig präsent.» Am Samstag organisierte der örtliche Wasserskiclub «Public Wake Sessions», die von 15 Personen benutzt wurden. Am gleichen Abend feierte der Club gleich noch sein 15-jähriges Bestehen.

Markus Bösch

Schifffahrt auf der Strecke Rorschach–Rheineck eingestellt

Tiefer Wasserpegel im Alten Rhein: Seit April scheint die Sonne praktisch unablässig vom Himmel und erfreut die ausflugsfreudige Bevölkerung. Die Frequenzen auf den Schiffen der Schweiz. Bodensee Schifffahrt zeigen bisher erfreuliche Zahlen.

Aufgrund der anhaltend hohen Temperaturen und des ausbleibenden Regens sinkt der Wasserpegel derzeit täglich um rund 3 cm ab. Seit Mittwoch, 25. Juli, kann die Schifffahrt den Hafen von Bad Schachen nicht mehr anfahren. Der tiefe Pegelstand hatte nun auch zur Folge, dass die Strecke in das Natur- und Vogelschutzgebiet des Alten Rheins seit Ende Juli nicht mehr befahren werden kann. Somit fallen sämtliche Kurse zwischen Rorschach und Rheineck bis auf Weiteres ersatzlos aus.

Die Erlebnisrundfahrt & Witzweg kann alternativ auf dem Streckenabschnitt Rorschach–Rheineck mit dem Zug unternommen werden. Auskunft sowie Tickets sind bei Tourist Information Rorschach erhältlich. Der restliche Schiffsverkehr der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt verläuft derzeit ohne weitere Einschränkungen. Auch Rollstühle können nach wie vor überall ein- und ausgeladen werden. Aktuelle Informationen können unter bodenseeschiffe.ch entnommen werden.

Schifffahrt statt Badi

Einen Ausflug auf dem Schiff ist bei diesen hohen Temperaturen eine willkommene Abwechslung zum Besuch im Schwimmbad. Auf den Aussendecks der Schiffe weht auch bei warmem Wetter immer ein angenehm kühlender Wind. In der Jahresbroschüre «Entdecken» sind sieben Ideen für eine Rundfahrt à 2 Stunden beschrieben. Mit dem Schiff können ausserdem die schönsten Ausflugsziele um den Bodensee erreicht werden.

SBS Schifffahrt AG

Grundwasserspiegel im Thurgau sinkt weiter

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit im Kanton Thurgau ist der Pegel des Bodensees auf einem Rekordtief, viele Flüsse und Bäche führen nur noch wenig bis kein Wasser und der Grundwasserspiegel sinkt zusehends. Der Fachstab Trockenheit des Kantons Thurgau ruft die Bevölkerung deshalb zum haushälterischen Umgang mit Wasser auf. Ein Ende der Trockenheit und damit eine Rückkehr auf normale Zustände ist derzeit nicht in Sicht.

Der Fachstab Trockenheit des Kantons Thurgau hat am Montag erneut getagt. Laut Experten sinkt das Grundwasser infolge der deutlich unterdurchschnittlichen Niederschläge der letzten Monate stetig. Die meisten Messstationen des Grundwasservorkommens im Thurtal zeigen sehr tiefe Wasserstände auf, die zum Teil weit unter dem Mittelwert liegen. Der Fachstab Trockenheit ruft deshalb die Thurgauer Bevölkerung auf, haushälterisch mit Wasser aus dem Hahn umzugehen und es als wichtiges Nahrungsmittel zu betrachten. Etwa auf das Bewässern von Rasenflächen, das Autowaschen oder das Befüllen von Pools soll verzichtet werden. 18 Gemeinden und zwei Zweckverbände haben Engpässe in der Wasserversorgung gemeldet. Einzelne Gemeinden haben ausserdem bereits verbindliche Einschränkungen erlassen.

Kein Ende der Trockenheit in Sicht

Dem Fachstab bereitet ausserdem Sorge, dass derzeit kein Ende der Trockenheit in Sicht ist. Auch der angekündigte Regen von Ende dieser Woche wird kaum Besserung bringen. Der Wasserstand des Bodensees liegt derzeit rund 80 cm unter dem langjährigen Mittelwasserstand. Eine dauerhafte Erholung ist nicht absehbar.

Wasserentnahme- und totales Feuer- und Feuerwerksverbot weiterhin in Kraft

Das Wasserentnahmeverbot für Oberflächengewässer im Kanton Thurgau gilt weiterhin. Ausgenommen vom Wasserentnahmeverbot sind weiterhin lediglich der Rhein, der Bodensee sowie das Grund- und Quellwasser.

Die Jagd- und Fischereiverwaltung ist in Zusammenarbeit mit Fischern noch immer bemüht, Fische aus Fliessgewässern, die zu versiegen drohen, zu retten. Bislang wurden in insgesamt 40 Fliessgewässern im Kanton Thurgau rund 58 Kilometer abgefischt.

Ebenfalls weiterhin in Kraft ist das totale Feuer- und Feuerwerksverbot, das der Regierungsrat am 30. Juli ausgesprochen hat. Auf dem Gebiet des Kantons Thurgau ist es deshalb verboten, im Freien Feuer zu entfachen sowie brennende Streichhölzer und Raucherwaren wegzuwerfen oder Feuerwerkskörper abzubrennen.

Fachstab Trockenheit Kanton Thurgau

Ronja Bühler an der U23-WM

Bereits im ersten Jahr bei der Elite qualifizierte sich Ronja Bühler vom Kanu-Club Romanshorn für die U23-Weltmeisterschaften. In Plovdiv in Bulgarien startete sie im Kajak-Einer über 200 Meter.

Der Schritt von den Junioren zur Elite ist im Kanu-Rennsport sehr gross. Die Uttwilerin Ronja Bühler ist dabei, die Chance zu packen. Im vergangenen Jahr hatte sie sich an der Junioren-Europameisterschaft mit Gleichaltrigen zu messen. Nun in diesem Jahr sind die Gegnerinnen bis zu vier Jahre älter als sie. Die Ausbildung im Sport-KV gibt ihr die Möglichkeit, bis zu 12-mal pro Woche zu trainieren, auf dem Wasser oder im Kraftraum. Dabei kann sie auf die wertvolle Unterstützung ihrer Club-Kollegin Elisa Breitenbach zählen.

Ronja Bühler aus Uttwil an der U23-WM in Bulgarien.

Gute Wettkampfvorbereitung ist wichtig

Dank guter Trainingsbedingungen im Kanu-Club Romanshorn konnte sich Ronja Bühler gut für die anstehenden wichtigsten Wettkämpfe der Saison vorbereiten. Die ersten Resultate in Deutschland und Frankreich stärkten ihren Enthusiasmus. Den letzten Schliff holte sie sich in einem Trainingslager in Slowenien.

Erfahrungen gesammelt

Nach der langen Autofahrt gewöhnte sie sich rasch an das neue Umfeld einer WM mit über 70 Nationen ein. Trotzdem blieb der grosse Erfolg aus. Sie hatte bei der Auslosung den stärksten Vorlauf über 200 Meter im Kajak-Einer erwischt und schied als 9. leider aus. Letztlich hatten ihr 4/10 Sekunden für die angestrebte Halbfinalqualifikation gefehlt. Nichtsdestotrotz zog Ronja Bühler eine positive Bilanz: «Ich hab mein Bestes gegeben, doch war die Konkurrenz einfach besser. Trotzdem war die Teilnahme ein Erfolg, und ich habe viele tolle Erfahrungen gesammelt.»

Kanu-Club Romanshorn

Kirchliche Veranstaltungen

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 10. August: 18.40 Uhr, Kompass

Samstag, 11. August: 17.00 Uhr, Schulanfangsgottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi. Kollekte: Lemuel Haiti

Sonntag, 12. August: 09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Hansjörg Haller. Mit Kinderhüeti. Kollekte: Lemuel Haiti

Montag, 13. August: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel

Dienstag, 14. August: 14.00 Uhr, Kreative Frauengruppe; 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor

Mittwoch, 15. August: Seniorenausflug, 19.30 Uhr, Männerpalaver

Donnerstag, 16. August: 08.30 Uhr, Salmsacherzmorge 60+, Gemeindestube Salmsach; 14.00 Uhr, Gemeindegebet

Fahrdienst für Gottesdienste
Anmeldungen bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14

Buchtgottesdienst vom 19.08.2018
Anmeldungen zum Essen bis 15.08. an 071 466 00 00

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Katholische Kirche St. Johannes – Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 11. August:
13.30 Uhr, Kräutersträusse binden für Kräutersegnung, auch für Kinder, beim Pfarreiheim, bitte Text im Pfarreiblatt beachten
18.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Sonntag, 12. August:
10.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Sonntag, 12. August:
10.00 Uhr, Schulanfangsgottesdienst

Mittwoch, 15. August:
19.30 Uhr, Taufvorbereitungskurs

Donnerstag, 16. August:
09.15 Uhr, Eltern-Kind-Treff
15.00 Uhr, Bibelstunde

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 12. August:
10.00 Uhr, Takano-Schulbeginn-Gottesdienst, anschliessend Sommer-Grillieren

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag, 11. August:
Bibelgespräch 9.00 Uhr; Predigt 10.25 Uhr

Mittwoch, 15. August:
Gebetsstunde, 19.30 Uhr

Weitere Angaben: http://romanshorn.adventgemeinde.ch

fctchurch

Sonntag, 12. August:
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm

Dienstag, 14. August:
14.00 Uhr, B40 Kaffeepause

Weitere Angaben: blog.fct.church

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

10. bis 19. August 2018

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Jeden Freitag: Kurt Oberländer spielt ab 18.00 Uhr im Hotel Schloss (bei Schönwetter)

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag	15.30–17.30 Uhr
Freitag	15.30–17.30 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt: Pitwalk, Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Locorama: Jeden Sonntag vom 6. Mai bis 28. Oktober sowie am Pfingstmontag, 21. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria: jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45
Sommerferien: 13. Juli bis 6. August geschlossen

Filmprogramm: s. ROXY, S. 7

Freitag, 10. August
- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach

Samstag, 11. August
- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Seepromenade, Uwe Schulze
- 9.00 Uhr, Neophytenbekämpfung um Romanshorn, Romanshorn, Vogel- und Naturschutz R'horn
- 9.00–19.30 Uhr, Eishockey-Turnier EZO-Cup 2018, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965
- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 11.00–02.00 Uhr, Sommerfest EHC Tatankas, hinter dem EZO
- 13.00 Uhr, Neophytenbekämpfung um Romanshorn, Romanshorn, Vogel- und Naturschutz R'horn
- 13.30–15.00 Uhr, Kräutersträusse binden, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei
- 17.30 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Rorschach-Goldach 17, Sportanlage Weitenzelg, FCR
- 18.30 Uhr, Gottesdienst mit Kräutersegnung, kath. Kirche, kath. Pfarrei
- 19.15 Uhr, Kreuzlinger Seenachtsfest – MS Thurgau, Hafen, SBS Schifffahrt
- 19.30 Uhr, Kreuzlinger Seenachtsfest – MS St. Gallen, Hafen, SBS Schifffahrt
- 19.30–00.45 Uhr, Kreuzlinger Seenachtsfest – MS Rhynegg, Hafen, SBS Schifffahrt
- 20.45–23.50 Uhr, Kreuzlinger Seenachtsfest – MS Zürich, Hafen, SBS Schifffahrt

Sonntag, 12. August
- 9.28–11.25 Uhr, Summer-Zmorge, Hafen, SBS Schifffahrt
- 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Kräutersegnung, kath. Kirche, kath. Pfarrei
- 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fürst, Stadt Romanshorn
- 13.00–18.45 Uhr, Eishockey-Turnier EZO-Cup 2018, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Dienstag, 14. August
- 19.00 Uhr, Hafenkonzert, Rest. Hafen, Veteranenmusik Thurgau
- 19.30 Uhr, Romis-Örgeler, Seetankstelle

Mittwoch, 15. August
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, Eishockey 1. Liga, PIKES vs. EHC Wetzikon, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 16. August
- 7.00–18.30 Uhr, Klubreise in die Innerschweiz, Pax Montana Flüeli Ranft, Klub der Älteren Romanshorn
- 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 60+, Kirchgemeindestube, Frauenverein Salmsach
- 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 17. August
Kanadier-Plausch-Wettkampf, Bootssteg Kanu-Club, KCRo
- 17.00 Uhr, Neuzuzügeranlass, Gemeindeverwaltung Salmsach
- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 18.00 Uhr, Juniorentraining Yachtclub Romanshorn
- 18.00–22.00 Uhr, Fischessen, Fischerhütte beim Schwimmbad, Fischereiverein Romanshorn
- 18.30–23.30 Uhr, Boule am Boulevard, Hafenpromenade, Verein Kulturhafen

Samstag, 18. August
Papiersammlung, Jugendriege Salmsach
BKR-Kanu-Regatta, Bootssteg Kanu-Club, KCRo
Lighthouse Romanshorn Activity Group, Gemeindehafen, Silvan Mumenthaler
- 8.00 Uhr, Altpapiersammlung in Romanshorn
- 9.00 Uhr, Juniorentrainingswochenende, Yachtclub Romanshorn
- 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 10.00 Uhr, Stadtmeisterschaft, Yachtclub Romanshorn
- 11.00–22.00 Uhr, Fischessen, Fischerhütte beim See Bad, Fischereiverein Romanshorn
- 13.30–15.30 Uhr, Schnupperstunden Jungwacht/Blauring, Kaplanei, Schlossbergstr. 20, kath. Pfarrei
- 17.15 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Besa, Sportanlage Weitenzelg, FCR
- 18.00 Uhr, Eishockey, PIKES vs. Dürnten Vikings, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Sonntag, 19. August
BKR-Kanu-Regatta, Bootssteg Kanu-Club, KCRo
Lighthouse Romanshorn Activity Group, Gemeindehafen, Silvan Mumenthaler
Juniorentrainingswochenende, Yachtclub Romanshorn
- 9.28–11.25 Uhr, Summer-Zmorge, Hafen, SBS Schifffahrt
- 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt
- 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fürst, Stadt Romanshorn

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?
Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Kosmetische und podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Abfall- & Sperrgut-Entsorgung
Zu schwer, zu sperrig oder kein Fahrzeug? Ich hole die gewünschten Sachen bei Ihnen zu Hause günstig ab und entsorge sie in der RAZ Hefenhofen. **Mobile 078 711 35 15**

Neu in Romanshorn, junge Thai-Frauen; Thai-Massagen. 079 877 79 16.

Line-Dance-Kurs in Romanshorn, Schnupperkurs (gratis) am **21. August 2018 von 17.00–18.00 Uhr.** Beginn 28. August 2018, wöchentlich am Dienstag, Kursleiterin: Margrith Guerra
Info: mguerra@gmx.net, Tel. 077 259 91 21.

Veggrillitarier? Wir haben alles für dich – von **Zucchini, Aubergine, Peperoni bis zum Mais.** Sündhaft knackig, frisch & gesund… Dienstag–Donnerstag 08.30–12.00 Uhr, Freitag 08.30–12.00/13.30–17.30 Uhr, Samstag 08.30–11.30 Uhr.
www.faesslersalate.ch

Malerfachbetrieb aus Ihrer Region für qualitative und kompetente Malerarbeiten, Renovationen, Fassadenarbeiten, Fertigputz, Dekorationen, Farbberatung, Lackieren, Schimmelbehandlung und vieles mehr.
hug-malerei.ch, Tel. 071 720 17 59.

Die Woche vergeht, der Seeblick kommt.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6750 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

Nachmieter gesucht

4½-Zimmer-Wohnung mit Seesicht, 3. OG

Zentrum/Alleestrasse 60

Vorhänge + Lampen können übernommen werden.
Unser Mietzins: Fr. 1250.–. Unsere NK: Fr. 220.–.

Kontakt: Tel. 079 721 49 33, lotti.heng@gmx.ch

Minigolf & Restaurant
MINIGOLFROMANSHORN.COM
am Bodensee

Wir gratulieren **Andrea Michel** ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss an der Pädagogischen Hochschule zu Ihrem Lehrdiplom für die Primarstufe. Wir wünschen Ihr viel Freude und Erfolg mit den Schülern.

Elsbeth, Rolf, Christian, Angela, Lukas, Thomas, Eveline, Jan und Enja

dpd

DPD: Die einfachste Art, Pakete zu versenden.

Ihr Pickup parcelshop in Romanshorn:

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
071 466 70 50
www.dpd.ch

Chinesische Medizin & Akupunktur
Natürlich und erfolgreich

Z. GAO und B. OU
SpezialistIN für Chinesische Medizin

Praxis TCM GAOU
Alleestrasse 44
8590 Romanshorn
Tel.: 071 463 38 88
www.tcmgaou.ch
info@tcmgaou.ch
Krankenkasse anerkannt

am Samstag 18.August 11.00-16.00 Uhr

SUNNEHOF Beeri

Wir eröffnen ein neues Kapitel...

HOFLADEN
mit gemütlichem Hofcafé

mit kleiner Festwirtschaft und Möglichkeit zur Besichtigung des Erweiterungsbaus.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Matthias und Manuela Müller
Amriswilerstrasse 92 - 9314 Steinebrunn

FV Romanshorn

Fischessen beim Fischereiverein Romanshorn

Die besten Fisch-Chnusperli weit und breit.

Freitag, 17. August
ab 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Samstag, 18. August
ab 11.00 Uhr durchgehend bis ca. 22.00 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch im Festzelt und der Fischerhütte, Badstrasse 50 (beim See Bad) Romanshorn.

FLUGSHOW 2018

55 Jahre Faszination Modellflug
Modellfluggruppe Amriswil
18./19. August 2018
Flugplatz Biessenhofen/Amriswil

Flugprogramm: Samstag 10.00-17.00Uhr Sonntag 10.00- 16.30Uhr

Festwirtschaft
Bar mit DJ
Nachtflugshow
ab Einbruch der Dunkelheit bis 23.15Uhr
facebook
www.facebook.com/MGAmriswil
www.mg-amriswil.ch